

ZA5109

**LebensRäume –
Bevölkerungsumfrage des BBSR 1989**

- Fragebogen -

GFM-GETAS

Gesellschaft für Marketing-,
Kommunikations- und Sozialforschung mbH

Langelohstraße 134 · 2000 Hamburg 53 · Telefon (040) 80096-0



										Point-Nr.:										Ird.Nr.:	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	INST.-	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1	9	9	9					0	1	Eintra- gung											

V2 GK V4 SP V6 Reg. Bf. V8 Bf. Bf.

Die GFM-GETAS, Gesellschaft für Marketing-, Kommunikations- und Sozialforschung mbH, Hamburg, ist ein Umfrageinstitut, das in der Bundesrepublik Deutschland Umfragen zu ganz unterschiedlichen Themen durchführt. Wir bitten Sie heute um Ihre Teilnahme an einem Studienprojekt, das wir in Zusammenarbeit mit mehreren Universitäten bearbeiten, und das sich insbesondere mit aktuellen Fragen und Themen beschäftigt, die zur Zeit in der Öffentlichkeit diskutiert werden und von denen wir annehmen, daß sie auch Ihre Interessen finden.

Ihre Anschrift ist durch ein statistisches Zufallsverfahren in die Befragungsstichprobe gelangt. Alle Ihre Angaben werden anonym behandelt, d.h. die Antworten werden ohne Namen und Adresse ausgewertet. Die Forschungsarbeit unterliegt den Regelungen der Datenschutzgesetzgebung. Es ist absolut sichergestellt, daß Ihre Angaben nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden.

Für Ihre Interviewteilnahme möchten wir Ihnen sehr freundlich danken.

A INT.: Befragungshaushalt wohnt in einem:

- landwirtschaftlichen Wohngebäude 01
- freistehendem Ein-/Zweifamilienhaus 02
- Ein-/Zweifamilienhaus als Reihenhaus oder Doppelhaus 03
- Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen 04
- Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen 05
- Wohnhaus mit 9 oder mehr Wohnungen (aber höchstens 8 Stockwerke, also kein Hochhaus) 06
- Hochhaus (9 und mehr Stockwerke, Wohnungen unbegrenzt) 07
- sonstigen Haus/Gebäude, und zwar: 08

22/23

V90

(INT.: bitte notieren)

B	<p><u>INT.: dieses Haus/Gebäude befindet sich:</u></p> <p>in einer Stadt (ab 10.000 Einwohner) . . . 1 → bitte weiter mit Frage 1</p> <p>in einem Dorf (2.000 - 10.000 Einwohner) 2 → bitte weiter mit Frage 2</p> <p>auf dem Lande (weniger als 2.000 Einwohner) 3 → bitte weiter mit Frage 2</p>	24		
1	<p>Welchem Teil der Stadt ist dieser Stadt- bzw. Ortsteil, in dem Sie wohnen, zuzurechnen? Gehört er zur Innenstadt, zum Stadtrand, oder liegt er zwischen Innenstadt und Stadtrandgebiet?</p> <p><u>INT.: nur eine Nennung möglich</u></p> <p>Innenstadt 1 Stadtrand 2 dazwischen 3</p> <p>9</p>	25		
2	<p>Seit wann wohnen Sie in ... (<u>INT.: Stadt/Gemeinde nennen</u>) bzw. in einem der Stadt-/Ortsteile, die heute zu ... (<u>INT.: Stadt/Gemeinde nennen</u>) gehören?</p> <p><u>INT.: ACHTUNG: falls Befragter in einem eingemeindeten Ort lebt, soll die Stadt/Gemeinde genannt werden, zu der der Ort/Ortsteil gehört.</u> Kurzfristige Unterbrechungen der Wohnzeit am derzeitigen Wohnort (Militärdienst, Studium, Ausbildung etc.) gelten <u>nicht</u> als Unterbrechung der Wohndauer</p> <p>seit: _____ (<u>INT.: Jahreszahl notieren</u>)</p> <p>seit Geburt 0001</p> <p>_____ weiß nicht mehr 9998</p> <p>9999</p>	26-29		
	<p><u>INT.: beige Liste 1 vorlegen</u></p> <p>Nun denken Sie einmal an ... (<u>INT.: Stadt/Gemeinde nennen</u>)</p> <p>Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit ... (<u>INT.: Stadt/Gemeinde nennen</u>)</p> <p>Sagen Sie mir bitte die Zahl auf der Skala, die am ehesten Ihrer Zufriedenheit entspricht. Die Zahl 1 bedeutet, daß Sie sehr unzufrieden sind, die Zahl 7 bedeutet, daß Sie sehr zufrieden sind. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Zufriedenheit abstufen.</p> <p><u>INT.: Skalenwert eintragen</u></p> <table border="1" data-bbox="810 1641 1107 1749"><tr><td>0</td><td>_____</td></tr></table> <p>99</p> <p><u>INT. ACHTUNG: falls Befragter in einem eingemeindeten Ort lebt, soll die Stadt/Gemeinde genannt werden, zu der der Ort/Ortsteil gehört.</u></p>	0	_____	30/31
0	_____			

4	Seit wann wohnen Sie in Ihrer jetzigen Wohnung?	seit: _____ (<u>INT.:</u> Jahreszahl notieren)	32-35	V15		

		weiß nicht mehr 9998				
			9999			
5	Wie viele Zimmer hat Ihre Wohnung? Nennen Sie mir bitte die Anzahl der Zimmer <u>ohne</u> Küche, Bad, Flur und <u>ohne</u> Boden-, Keller- und Abstellräume.	Anzahl der Zimmer: _____ (<u>INT.:</u> Anzahl der Zimmer notieren)	36-37	V16		
	<u>INT.:</u> gemeint sind nur reine Wohnräume, nicht gewerblich genutzte Räume		99			
6	<u>INT.:</u> weiße Liste 2 vorlegen Wohnen Sie hier zur Miete, zur Untermiete oder ist das ein eigenes Haus oder eine Eigentumswohnung? <u>INT.:</u> nur <u>eine</u> Nennung möglich	zur Miete im sozialen Wohnungsbau 1 zur Miete im nicht sozialen Wohnungsbau 2 in einer Werkswohnung 3 in Untermiete 4 im eigenen Haus 5 in einer Eigentumswohnung . . 6	38	V17		
			9			
7	<u>INT.:</u> nochmals beige Liste 1 vorlegen und bis Frage 8 liegenlassen	<u>INT.:</u> Skalenwert eintragen	39/40	V18		
	Ganz allgemein: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Wohnung? Sagen Sie mir bitte die Zahl auf der Skala, die am ehesten Ihrer Zufriedenheit entspricht. Die Zahl 1 bedeutet, daß Sie sehr unzufrieden sind mit Ihrer Wohnung, die Zahl 7 bedeutet, daß Sie sehr zufrieden sind. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Zufriedenheit abstufen.	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="911 1317 1052 1412">0</td> <td data-bbox="1057 1317 1198 1412">_____</td> </tr> </table>	0	_____	99	
0	_____					
8	<u>INT.:</u> nochmals beige Liste 1 verwenden	<u>INT.:</u> Skalenwert eintragen	41/42	V19		
	Und wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit der unmittelbaren Wohnumgebung, in der Sie leben? Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte wieder die Skala.	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="911 1782 1052 1877">0</td> <td data-bbox="1057 1782 1198 1877">_____</td> </tr> </table>	0	_____	99	
0	_____					

9	Gibt es hier in Ihrer näheren Wohnumgebung praktisch nur Wohngebäude, oder gibt es in Ihrer näheren Wohnumgebung auch Läden und Büros, oder gibt es in Ihrer näheren Wohnumgebung auch Handwerks- bzw. Gewerbebetriebe?	praktisch nur Wohngebäude . . . 1 auch Läden und Büros 1 auch Handwerks- bzw. Gewerbebetriebe 1	43 44 45	V20 V21 V22		
	<u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen, Mehrfachangaben möglich		9			
10	Und was ist für Sie die ideale Wohnumgebung?	nur Wohngebäude 1 Wohngebäude und Läden oder Büros 2 Wohngebäude und Handwerks- bzw. Gewerbebetriebe 3	46 9	V23		
	<u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen, nur <u>eine</u> Nennung möglich					
10 a	<u>INT.:</u> nochmals beige Liste 1 verwenden Heute wird ja viel über Umweltprobleme diskutiert. Ganz allgemein: Wie zufrieden sind Sie mit den Umweltbedingungen in Ihrer unmittelbaren Wohnumgebung? Sagen Sie mir bitte wieder die Zahl auf der Skala, die am ehesten Ihrer Zufriedenheit entspricht.	<u>INT.:</u> Skalenwert eintragen <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 50px; text-align: center;">0</td><td style="width: 50px; text-align: center;">_____</td></tr></table>	0	_____	47/48 99	V24
0	_____					
11	Werden Ihrer Meinung nach in den nächsten zwei Jahren die Umweltprobleme in Ihrer unmittelbaren Wohnumgebung: zunehmen, gleichbleiben oder abnehmen?	zunehmen 1 gleichbleiben 2 abnehmen 3 weiß nicht 8	49	V25		
12	Bitte schätzen Sie, welcher Schicht wohl die Mehrzahl der Bewohner in Ihrer näheren Wohnumgebung am ehesten zuzurechnen ist. Ist das am ehesten die: <u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen, nur <u>eine</u> Nennung möglich <u>INT.:</u> nicht vorlesen	Unterschicht 1 untere Mittelschicht 2 mittlere Mittelschicht 3 obere Mittelschicht 4 Oberschicht 5 keine dieser Schichten 6 Einstufung abgelehnt 7 weiß nicht 8 keine Nachbarn vorhanden 0	50 9	V26		
13	Wohnen in Ihrer näheren Wohnumgebung auch Gastarbeiter bzw. ausländische Mitbürger?	ja 1 nein 2	51 9	14 15 V2		

14	<p>Was schätzen Sie, wieviel Prozent der Wohnungen in Ihrer näheren Wohnumgebung werden etwa von Ausländern bewohnt?</p> <p><u>INT.:</u> bitte genannten Prozentsatz eintragen</p>	<p>etwa _____ Prozent</p> <p>weiß nicht 98</p> <p style="text-align: right;">99</p>	52/53 V28															
15	<p>Ist es Ihrer Ansicht nach gut, wenn in einer Nachbarschaft Ausländer und Deutsche zusammenleben, oder ist es besser, wenn in einer Nachbarschaft die Deutschen und auch die Ausländer für sich getrennt leben oder ist es Ihnen egal?</p> <p><u>INT.:</u> nur <u>eine</u> Nennung möglich</p>	<p>es ist gut, wenn Ausländer und Deutsche zusammenleben 1</p> <p>es ist besser, wenn Ausländer und Deutsche getrennt für sich leben 2</p> <p>es ist mir egal 3</p> <p style="text-align: right;">9</p>	54 V29															
16	<p>Haben Sie persönlich Kontakte zu Gastarbeitern oder zu deren Familien, bzw. zu ausländischen Mitbürgern überhaupt?</p> <p><u>INT.:</u> Vorgaben vorlesen, zu <u>jeder</u> Vorgabe <u>eine</u> Antwortkennziffer einkreisen</p> <p>Wie ist das ...</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="width: 15%;">ja</th> <th style="width: 15%;">nein</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>... in Ihrer eigenen Familie oder näheren Verwandtschaft?</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>... an Ihrem Arbeitsplatz?</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>... in Ihrer Nachbarschaft?</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>... in Ihrem sonstigen Freundes- und Bekanntenkreis?</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> </tbody> </table>		ja	nein	... in Ihrer eigenen Familie oder näheren Verwandtschaft?	1	2	... an Ihrem Arbeitsplatz?	1	2	... in Ihrer Nachbarschaft?	1	2	... in Ihrem sonstigen Freundes- und Bekanntenkreis?	1	2	<p style="text-align: right;">55</p> <p style="text-align: right;">56</p> <p style="text-align: right;">57</p> <p style="text-align: right;">58</p> <p style="text-align: right;">9</p>	V30 V31 V32 V33
	ja	nein																
... in Ihrer eigenen Familie oder näheren Verwandtschaft?	1	2																
... an Ihrem Arbeitsplatz?	1	2																
... in Ihrer Nachbarschaft?	1	2																
... in Ihrem sonstigen Freundes- und Bekanntenkreis?	1	2																

17

INT.: beige Liste 3 vorlegen

Ich nenne Ihnen jetzt einige Dinge, die einem mehr oder weniger wichtig sein können, damit man sich an einem Wohnort wohlfühlt. Sagen Sie mir doch bitte die Zahl auf der Skala, die für Sie am ehesten anzeigt, wie wichtig jede einzelne dieser Lebensbedingungen ist. 1 bedeutet dabei, daß die Lebensbedingung für Sie überhaupt nicht wichtig ist, 7 bedeutet, daß die Lebensbedingung für Sie sehr wichtig ist, um sich an einem Wohnort wohlfühlen.

INT.: Vorgaben vorlesen; zu jeder Vorgabe einen Skalenwert eintragen

Wie wichtig sind Ihnen:		<u>INT.: Skalenwert ein-</u> kreisen	betrifft mich nicht
A	Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8
B	Einkaufsmöglichkeiten	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8
C	Versorgung mit Bussen, Bahnen und anderen öffentlichen Verkehrsmitteln	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8
D	Und wie wichtig sind Ihnen der Ausbau und der Zustand des Straßennetzes	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8
E	Kindergärten	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8
F	Spielmöglichkeiten für Kinder	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8
G	Versorgung mit weiterführenden Schulen	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8
H	Und wie wichtig ist Ihnen die Versorgung mit Ärzten und Krankenhäusern	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8
J	Schwimmbäder und Sportanlagen	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8
K	Parks und Grünanlagen	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8
L	Angebote an Theater-, Film-, Musikveranstaltungen, Museen und anderen kulturellen Einrichtungen	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8
M	Und wie wichtig sind Ihnen Gaststätten, Restaurants und andere Möglichkeiten zum Ausgehen	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8
O	ruhige Wohnlage, keine Lärmbelästigung	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8
P	Sauberkeit der Luft	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8
R	Gestaltung und Erhaltung von Gebäuden und Straßenbild	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

V27

V35

V36

V37

V38

V39

V40

V42

V43

V45

V46

V47

V48

18

INT.: nochmals beige Liste 1 vorlegen

Und wie zufrieden sind Sie mit diesen Lebensbedingungen an dem Wohnort, an dem Sie jetzt leben: Wie sieht es bei den Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten aus? Sagen Sie mir auch jetzt bitte die Zahl auf der Liste, die am ehesten Ihrer Zufriedenheit entspricht. Bei 1 sind Sie sehr unzufrieden, bei 7 sehr zufrieden.

INT.: Vorgaben vorlesen; zu jeder Vorgabe einen Skalenwert eintragen

	Wie zufrieden sind Sie mit:	<u>INT.: Skalenwert ein-</u> kreisen	betrifft mich nicht
A	Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8
B	Einkaufsmöglichkeiten	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8
C	Versorgung mit Bussen, Bahnen und anderen öffentlichen Verkehrsmitteln	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8
D	Und wie zufrieden sind Sie mit dem Ausbau und dem Zustand des Straßennetzes	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8
E	Kindergärten	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8
F	Spielmöglichkeiten für Kinder	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8
G	Versorgung mit weiterführenden Schulen	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8
H	Und wie zufrieden sind Sie mit der Versorgung mit Ärzten und Krankenhäusern	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8
J	Schwimmbäder und Sportanlagen	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8
K	Parks und Grünanlagen	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8
L	Angebote an Theater-, Film-, Musikveranstaltungen, Museen und anderen kulturellen Einrichtungen	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8
M	Und wie zufrieden sind Sie mit Gaststätten, Restaurants und anderen Möglichkeiten zum Ausgehen	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8
O	ruhige Wohnlage, keine Lärmbelästigung	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8
P	Sauberkeit der Luft	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8
R	Gestaltung und Erhaltung von Gebäuden und Straßenbild	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	8

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

V49

V50

V51

V52

V53

V54

V55

V56

V57

V58

V59

V60

V61

V62

V63

19	Haben Sie vor, <u>in den nächsten zwei</u> Jahren aus Ihrer Wohnung auszuziehen:	ja 1	26	20	V64
		möglicherweise 2			
	<u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen	nein 3		21	
			9		
20	Wo wollen Sie dann wohnen: Hier im selben Stadt-/Ortsteil, in einem anderen Stadt-/Ortsteil, in der näheren Umgebung von ... (<u>INT.:</u> Stadt/Ort nennen) oder ganz woanders?	im selben Stadt-/Ortsteil . . . 1	27		V65
		in einem anderen Stadt-/Ortsteil 2			
		in der näheren Umgebung . . . 3			
	<u>INT. ACHTUNG:</u> falls Befragter in einem eingemeindeten Ort lebt, soll die <u>Stadt/Gemeinde genannt</u> werden, <u>zu der der Ort/Ortsteil gehört.</u>	ganz woanders 4			
		weiß nicht 8	9		
21	<u>INT.:</u> <u>weiße Liste 4 vorlegen</u>	mein Bekanntenkreis A-1	28		V66
	Was würde Ihnen wohl am meisten fehlen, wenn Sie von hier wegziehen müßten? Was von der Liste würde auf Sie zutreffen?	mein jetziges Haus, meine jetzige Wohnung B-1	29		V67
		Verwandte, die hier leben . . . C-1	30		V68
	<u>INT.:</u> alles Genannte einkreisen, Mehrfachangaben möglich. Sofern lediglich ein oder zwei Nennungen gemacht werden, nachfragen: "Würde Ihnen sonst noch etwas fehlen?"	die ganze Landschaft hier . . . D-1	31		V69
		meine Nachbarn E-1	32		V70
		Grabstätte von Familienangehörigen F-1	33		V71
		die Straße hier, der Ortsteil hier G-1	34		V72
		Vereinskameraden H-1	35		V73
		mein Betrieb I-1	36		
		Sportkameraden K-1	37		
		unsere Kirche, unsere Kirchengemeinde hier, die Pfarrei L-1	38		
		mein Stammtisch M-1	39		V77
		Parteifreunde R-1	40		V78
		nichts weiteres von dieser Liste hier, sondern			
		T-1	41		
		mir würde gar nichts fehlen, wenn ich von hier wegziehen müßte . . . U-1	42		V80
			9		

22	<p>INT.: beige Liste 5 vorlegen und <u>bis Frage 25 liegen lassen</u></p> <p>Wie beurteilen Sie ganz allgemein die <u>heutige</u> wirtschaftliche Lage in der <u>Bundesrepublik</u>? Antworten Sie bitte mit Hilfe dieser Liste im <u>oberen Teil</u> und geben Sie nur den entsprechenden Kennbuchstaben an.</p>	<p>sehr gut A-1</p> <p>gut B-2</p> <p>teils gut/teils schlecht . . C-3</p> <p>schlecht D-4</p> <p><u>sehr schlecht</u> E-5</p> <p>weiß nicht 8</p>	43	V87
23	<p>INT.: nochmals beige Liste 5 vorlegen</p> <p>Wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der <u>Bundesrepublik</u> dann besser oder schlechter sein wird? Antworten Sie bitte mit Hilfe der Angaben auf der <u>unteren</u> Listenhälfte; auch hier möchte ich Sie bitten, mir nur den Buchstaben zu nennen.</p>	<p>wesentlich besser F-1</p> <p>etwas besser G-2</p> <p>gleichbleibend H-3</p> <p>etwas schlechter K-4</p> <p><u>wesentlich schlechter</u> . . . L-5</p> <p>weiß nicht 8</p>	44	V82
24	<p>INT.: nochmals beige Liste 5 vorlegen</p> <p>Wie beurteilen Sie <u>heute</u> Ihre <u>eigene wirtschaftliche Lage</u>? Antworten Sie bitte wieder <u>oben</u> auf der Liste.</p>	<p>sehr gut A-1</p> <p>gut B-2</p> <p>teils gut/teils schlecht . . C-3</p> <p>schlecht D-4</p> <p><u>sehr schlecht</u> E-5</p> <p>weiß nicht 8</p>	45	V83
25	<p>INT.: nochmals beige Liste 5 vorlegen</p> <p>Was glauben Sie, wie wird Ihre <u>eigene wirtschaftliche Lage</u> in <u>einem Jahr</u> sein? Antworten Sie bitte noch einmal <u>unten</u> auf der Liste.</p>	<p>wesentlich besser F-1</p> <p>etwas besser G-2</p> <p>gleichbleibend H-3</p> <p>etwas schlechter K-4</p> <p><u>wesentlich schlechter</u> . . . L-5</p> <p>weiß nicht 8</p>	46	V84
26	<p>Wird Ihrer Meinung nach in den nächsten zwei Jahren die <u>Zahl der Arbeitslosen</u> hier in ... (INT.: Stadt/Gemeinde wie in Frage 21 nennen) zunehmen, gleichbleiben oder abnehmen?</p>	<p>zunehmen 1</p> <p>gleichbleiben 2</p> <p><u>abnehmen</u> 3</p> <p>weiß nicht 8</p>	47	V85

27	<p>1992 soll sich in Europa viel ändern, der Binnenmarkt kommt und die Grenzen öffnen sich. Glauben Sie, daß dies der Region hier eher Vorteile oder eher Nachteile bringt oder daß sich die Vor- und Nachteile eher ausgleichen?</p> <p><u>INT.:</u> nur <u>eine</u> Nennung möglich</p>	<p>bringt der Region hier eher Vorteile 1</p> <p>bringt der Region hier eher Nachteile 2</p> <p>Vor- und Nachteile gleichen sich eher aus 3</p> <p>weiß nicht 8</p> <p style="text-align: right;">48 9</p>	<p>186</p>
28	<p>Nun einige Fragen zum Bereich Erwerbstätigkeit. Sind Sie selbst:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen, nur <u>eine</u> Nennung möglich</p>	<p>erwerbstätig 1</p> <p>z. Zt. arbeitslos 2</p> <p>Hausfrau/Hausmann 3</p> <p>Schüler/Student, Rentner/Pensionär, Wehr-/Zivildienstleistender 4</p> <p>sonstige(r) Nichterwerbstätige(r) 5</p> <p style="text-align: right;">49 9</p>	<p>29</p> <p>32</p>
29	<p>Wie schätzen Sie die Sicherheit Ihres eigenen Arbeitsplatzes ein? Halten Sie ihn für:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p> <p style="text-align: right;"><u>INT.:</u> nicht vorlesen</p>	<p>sehr sicher 1</p> <p>eher sicher 2</p> <p>eher unsicher 3</p> <p>sehr unsicher 4</p> <p>habe zeitlich befristeten Arbeitsvertrag 5</p> <p>weiß nicht 8</p> <p style="text-align: right;">50 9</p>	<p>186</p>
30	<p>Wie lang ist Ihr <u>täglicher</u> Arbeitsweg? Wieviel Minuten brauchen Sie normalerweise für die Wegstrecke von Ihrer Wohnung bis zu Ihrer Arbeitsstelle? Bitte geben Sie die Zeit für <u>eine</u> Wegstrecke an.</p>	<p><u>INT.:</u> bitte notieren</p> <p>_____ Minuten</p> <p>Arbeitsweg nicht bestimmbar, da im Außendienst tätig . 995</p> <p>kein Arbeitsweg, arbeite in dem Haus, in dem ich wohne 996</p> <p style="text-align: right;">51/52/53 999</p>	<p>31</p> <p>32</p>

31	Und welches Verkehrsmittel benutzen Sie in der Regel für den <u>täglichen</u> Weg, um zur Arbeit zu kommen? <u>INT.:</u> Mehrfachnennungen möglich	Fahrrad	1	54	V90
		Mofa	1	55	V90
		Moped	1	56	V92
		Motorrad	1	57	V90
		PKW	1	58	V90
		Bus, Straßenbahn, U-Bahn, S-Bahn	1	59	V90
		Eisenbahn	1	60	V90
		kein Verkehrsmittel, gehe zu Fuß	1	61	V92
				9	

S1	<u>INT.: bitte ohne Befragen einstufen</u> Interview wurde durchgeführt mit:	einer Frau 2 einem Mann 1	21 V289
S2	Abschließend noch einige Fragen zur Statistik: Würden Sie mir bitte zunächst sagen, in welchem Jahr und in welchem Monat Sie geboren sind?	Monat: <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 20px; margin-right: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 20px; margin-right: 5px;"></div> <div style="margin-left: 5px;">22/23</div> </div> Jahr: <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 20px; text-align: center; margin-right: 5px;">1</div> <div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 20px; text-align: center; margin-right: 5px;">9</div> <div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 20px; margin-right: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 20px; margin-right: 5px;"></div> <div style="margin-left: 5px;">24/25</div> </div>	V290 V291
S3	<u>INT.: weiße Liste S1 vorlegen</u> Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? Sehen Sie sich bitte die Liste an und nennen Sie mir das für Sie zutreffende. <u>INT.: nur eine Nennung möglich, nur höchsten Abschluß angeben lassen</u>	bin z.Zt. Schüler, besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule 01 bin z.Zt. Schüler, besuche eine berufsorientierte Aufbau-, Fachschule o.ä. . . 02 von der Schule abgegangen ohne Abschluß, vor Erreichen einer 9., 10. oder 11. Klasse 03 Volks-, Hauptschulabschluß . 04 Mittlere Reife, Realschulabschluß, Fachschulreife . . 05 Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Abschluß einer Fachoberschule 06 Abitur, allgemeine Hochschulreife 07 anderen Schulabschluß, und zwar: 08 ----- 99 (INT.: bitte notieren)	26/27 V292 S5 S4 S6 a
S4	<u>INT.: weiße Liste S2 vorlegen</u> Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie bisher erreicht? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? <u>INT.: nur eine Nennung möglich, nur höchsten Schulabschluß angeben lassen</u>	von der Schule abgegangen ohne Abschluß, vor Erreichen einer 9., 10. oder 11. Klasse . . 03 Volks-, Hauptschulabschluß . 04 Mittlere Reife, Realschulabschluß, Fachschulreife . 05 Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Abschluß einer Fachoberschule 06 Abitur, allgemeine Hochschulreife 07 anderen Schulabschluß, und zwar: 08 ----- 99 (INT.: bitte notieren)	28/29 V293

S5	<u>INT.: weiße Liste S3 vorlegen</u>	Volks-, Hauptschulabschluß . 04	30/31	V294
	Welchen Schulabschluß streben Sie an?	Mittlere Reife, Realschulabschluß, Fachschulreife . 05		
	<u>INT.: nur eine Nennung möglich</u>	Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Abschluß einer Fachoberschule 06		S8
		Abitur, allgemeine Hochschulreife 07		
		anderen Schulabschluß, und zwar:		
		----- 08	99	
		<u>(INT.: bitte notieren)</u>		
S6	Wie alt waren Sie, als Sie die allgemeinbildende Schule verlassen haben?	Jahre alt:	32/33	V295
a		<input type="text"/>		
	<u>INT.: nur eine Nennung möglich</u>		99	
S6	Und wie viele Jahre Schulausbildung haben Sie einschließlich Hochschulausbildung, aber ohne Berufsschulausbildung?	Jahre:	34/35	V296
b		<input type="text"/>		
			99	

S7

INT.: weiße Liste S4 vorlegen

Und nun zu Ihrer beruflichen Ausbildung: Bitte nennen Sie mir alles, was Sie in Ihrer beruflichen Ausbildung gemacht haben. Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

INT.: Mehrfachnennungen möglich. Fortbildungskurse, die der Befragte nach seiner beruflichen Ausbildung gemacht hat, sind hier nicht gemeint

bin noch in der beruflichen Ausbildung/Lehre	A-1	36	V2 97
bin noch Schüler/Student . .	B-1	37	V2 98
bin nicht in Ausbildung und habe bisher keinen beruflichen Ausbildungsabschluß gemacht	C-1	38	V2 99
beruflich-betriebliche Anlernzeit (mit Abschlußzeugnis), aber keine Lehre . . .	D-1	39	V3 00
Lehre mit Abschlußprüfung .	E-1	40	V3 01
Berufsschulabschluß ohne betriebliche Lehre, Berufsgrundbildungsjahr	F-1	41	V3 02
berufliches Praktikum, Volontariat	G-1	42	V3 03
Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens . . .	H-1	43	V3 04
Verwaltungsfachschulabschluß	J-1	44	V3 05
Berufsfachschulabschluß, Handelsschulabschluß	K-1	45	V3 06
Ausbildung an einer anderen Fachschule/Berufsakademie, Fachakademie, Akademie für Wirtschafts- und Sozialwesen, auch: Meister-, Technikerschule	L-1	46	V3 07
Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß) . .	M-1	47	V3 08
Hochschulabschluß	P-1	48	V3 09
anderen beruflichen Ausbildungsabschluß, und zwar:	Q-1	49	V3 10
-----		9	
(<u>INT.:</u> bitte notieren)			

S8	<p><u>INT.: weiße Liste S5 vorlegen</u></p> <p>Sind Sie gegenwärtig erwerbstätig, oder was sonst von dieser Liste trifft auf Sie zu? Unter "Erwerbstätigkeit" wird jede bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit verstanden, egal, welchen zeitlichen Umfangs. Bitte sehen Sie die Liste einmal durch.</p> <p><u>INT.: nur eine Nennung möglich, bei Saisonarbeit den groben Stundendurchschnitt angeben lassen</u></p> <p><u>ACHTUNG:</u> bei Lehrern <u>voller Stundensatz</u> in Kategorie A einordnen <u>nicht voller Stundensatz</u> in Kategorie B einordnen</p>	<p>ich bin vollzeit-erwerbstätig mit einer Arbeitszeit von 35 Stunden und mehr je Woche insgesamt A-1</p> <p>ich bin teilzeit-erwerbstätig mit einer Arbeitszeit von 19 bis 34 Stunden je Woche insgesamt B-2</p> <p>ich bin teilzeit- oder stundenweise-erwerbstätig mit einer Arbeitszeit von weniger als 19 Stunden je Woche insgesamt C-3</p> <p>ich bin Auszubildender/Lehrling D-4</p> <p>ich bin gegenwärtig nicht erwerbstätig E-5</p>	50	S16	S15	S9	S16	S9
S9	<p><u>INT.: weiße Liste S6 vorlegen</u></p> <p>Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, ob etwas auf Sie zutrifft. Sofern etwas von dieser Liste auf Sie zutrifft, nennen Sie mir den Buchstaben.</p> <p><u>INT.: nur eine Nennung möglich</u></p>	<p>ich bin Schüler A-01</p> <p>ich bin Student B-02</p> <p>ich bin Rentner/Pensionär C-03</p> <p>ich bin z.Zt. arbeitslos D-04</p> <p>ich bin Hausfrau/Hausmann E-05</p> <p>ich bin Wehr-/Zivildienstleistender F-06</p> <p>ich bin aus anderen Gründen nicht erwerbstätig G-07</p> <p>nichts trifft zu H-08</p>	51/52	S20	S10	99		
S10	<p>Waren Sie früher einmal vollzeit- oder teilzeit erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von mindestens 19 Stunden in der Woche?</p>	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p>	53	S11	S20	9		
S11	<p><u>INT.: weiße Liste S7 vorlegen</u></p> <p>Welche berufliche Stellung traf zuletzt auf Sie zu? Sehen Sie sich auch bitte diese Liste an und nennen Sie mir den Kennbuchstaben.</p> <p><u>INT.: nur eine Nennung möglich</u></p>	<p>Selbständiger Landwirt A-01</p> <p>Akademischer freier Beruf B-02</p> <p>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a. C-03</p> <p>Beamter/Richter/Berufssoldat D-04</p> <p>Angestellter E-05</p> <p>Arbeiter F-06</p> <p>In Ausbildung G-07</p> <p>Mithelfender Familienangehöriger H-08</p>	54/55	S12	S20	99		

S12	<p><u>INT.: auf den in S11 eingekreisten Buchstaben achten. Karte mit diesem Buchstaben aus dem roten Kartenspiel auswählen und vorlegen. Übrige Karten beiseite legen</u></p> <p>Und welche der aufgeführten Beschreibungen traf auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechende Kennziffer.</p> <p><u>INT.: nur eine Nennung möglich</u></p>	<p><u>INT.: Kennziffer bitte eintragen</u></p> <p>56/57</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; margin: 0 auto;"></div>	V3 15
	<p><u>INT.: ohne Befragen einstufen</u></p> <p>Befragten wurden in Frage S12 die Karte ...</p>	<p>A, B oder C vorgelegt 1</p> <p>D, E, F oder G vorgelegt 2</p>	<p>58</p> <p>S14 a</p> <p>V316</p> <p>S13</p>
S13	<p>Waren Sie zuletzt im öffentlichen Dienst beschäftigt?</p>	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p> <p>9</p>	V 317
S14 a	<p>Welche berufliche Tätigkeit übten Sie zuletzt aus?</p> <p><u>INT.: bitte notieren</u></p>	<hr/> <hr/> <hr/>	
S14 b	<p>Bitte beschreiben Sie mir Ihre letzte berufliche Tätigkeit genau.</p> <p><u>INT.: bitte notieren</u></p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	
S14 c	<p>Hatte dieser Beruf noch einen besonderen Namen?</p> <p><u>INT.: bitte notieren</u></p>	<p>ja, und zwar:</p> <hr/> <hr/> <p>nein 1</p> <p>9</p>	
	<p><u>INT.: nach Beantwortung von Frage S14c —> sofort weiter mit Frage S20</u></p>		

S15	<p><u>INT.: weiße Liste S8 vorlegen</u></p> <p>Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, ob sonst noch etwas auf Sie zutrifft. Sofern etwas auf Sie zutrifft, nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.</p> <p><u>INT.: nur eine Nennung möglich</u></p>	<p>ich bin Student B-02</p> <p>ich bin Rentner/Pensionär C-03</p> <p>ich bin Hausfrau/Hausmann E-05</p> <p>nichts trifft zu H-08</p>	60/61	S20
S16	<p><u>INT.: weiße Liste S7 vorlegen</u></p> <p>Welche berufliche Stellung trifft auf Sie z.Zt. zu? Sehen Sie sich bitte diese Liste an und nennen Sie mir den entsprechenden Kennbuchstaben.</p> <p><u>INT.: nur eine Nennung möglich</u></p>	<p>Selbständiger Landwirt . . A-01</p> <p>Akademischer freier Beruf B-02</p> <p>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.ä. C-03</p> <p>Beamter/Richter/Berufssoldat D-04</p> <p>Angestellter E-05</p> <p>Arbeiter F-06</p> <p>In Ausbildung G-07</p>	62/63	S17
S17	<p><u>INT.: auf den in S16 eingekreisten Buchstaben achten. Karte mit diesem Buchstaben aus dem roten Kartenspiel auswählen und vorlegen. Übrige Karten beiseite legen.</u></p> <p>Und welche der aufgeführten Beschreibungen trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechende Kennziffer.</p> <p><u>INT.: nur eine Nennung möglich</u></p>	<p><u>INT.: Kennziffer bitte eintragen</u></p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; margin: 5px 0;"></div>	64/65	S20
	<p><u>INT.: ohne Befragen einstufen</u></p> <p>Befragten wurden in Frage S17 die Karte ...</p>	<p>A, B oder C vorgelegt 1</p> <p>D, E, F oder G vorgelegt 2</p>	66	S19
S18	<p>Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?</p>	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p>	67	S18
			9	

S19 a	Welche berufliche Tätigkeit üben Sie aus? <u>INT.:</u> bitte notieren	_____	_____	
S19 b	Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. <u>INT.:</u> bitte notieren	_____	_____	
S19 c	Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen? <u>INT.:</u> bitte notieren	ja, und zwar: _____	nein 1	9
S20	<u>INT.:</u> weiße Liste S9 vorlegen Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie:	verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen . . . 1	68	S22
		verheiratet und leben getrennt 2		S21
		verwitwet 3		
		geschieden 4		
		ledig 5	9	
S21	Leben Sie mit einem(r) Part- ner(in) zusammen?	ja 1	69	S22
		nein 2		S34
			9	
S22	<u>INT.:</u> weiße Liste S5 vorlegen Ist Ihr(e) (Ehe-)Partner(in) gegen- wärtig erwerbstätig, oder was sonst von dieser Liste trifft auf ihn/sie zu? Unter "Erwerbstätigkeit" wird jede bezahlte bzw. mit einem Ein- kommen verbundene Tätigkeit ver- standen, egal, welchen zeitlichen Umfangs. Bitte sehen Sie die Liste einmal durch. <u>INT.:</u> nur <u>eine</u> Nennung möglich - bei Saisonarbeit den groben Stunden- durchschnitt angeben lassen. ACHTUNG: - bei Lehrern <u>voller</u> Stundensatz in Kategorie A einordnen - <u>nicht voller</u> Stundensatz in Kategorie B einordnen	ist vollzeit-erwerbstätig mit einer Arbeitszeit von 35 Stunden und mehr je Woche insgesamt A-1	70	S30
		ist teilzeit-erwerbstätig mit einer Arbeitszeit von 19 bis 34 Stunden je Woche insgesamt B-2		S29
		ist teilzeit- oder stunden- weise erwerbstätig mit einer Arbeitszeit von weniger als 19 Stunden je Woche ins- gesamt C-3		S23
		ist Auszubildender/ Lehrling D-4		S30
		ist gegenwärtig nicht er- werbstätig E-5	9	S23

S23	<p><u>INT.: weiße Liste S6 vorlegen</u></p> <p>Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, ob etwas auf Ihre(n) (Ehe-) Partner(in) zutrifft. Sofern etwas von dieser Liste auf ihn/sie zutrifft, nennen Sie mir den Buchstaben.</p> <p><u>INT.: nur eine Nennung möglich</u></p>	<p>ist Schüler A-01</p> <p>ist Student B-02</p> <p>ist Renter/Pensionär . . . C-03</p> <p>ist arbeitslos D-04</p> <p>ist Hausfrau/Hausmann . . E-05</p> <p>ist Wehr-/Zivildienst- leistender F-06</p> <p>ist aus anderen Gründen nicht erwerbstätig G-07</p> <p>nichts trifft zu H-08</p>	<p>71/72</p> <p>99</p>	<p>S34</p> <p>S24</p>
S24	<p>War Ihr(e) (Ehe-)Partner(in) früher einmal vollzeit- oder teilzeit erwerbstätig von mindestens 19 Stunden in der Woche?</p>	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p>	<p>73</p> <p>9</p>	<p>S25</p> <p>S34</p>
S25	<p><u>INT.: weiße Liste S7 vorlegen</u></p> <p>Welche berufliche Stellung traf zuletzt auf Ihre(n) (Ehe-)Partner(in) zu? Sehen Sie sich bitte diese Liste an und nennen Sie mir den Kennbuchstaben.</p> <p><u>INT.: nur eine Nennung möglich</u></p>	<p>Selbständiger Landwirt . . A-01</p> <p>Akademischer freier Beruf B-02</p> <p>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a. . . . C-03</p> <p>Beamter/Richter/Berufssoldat D-04</p> <p>Angestellter E-05</p> <p>Arbeiter F-06</p> <p>In Ausbildung G-07</p> <p>Mithelfender Familienangehöriger H-08</p>	<p>74/75</p> <p>99</p>	<p>S26</p> <p>S34</p>
S26	<p><u>INT.: auf den in S25 eingekreisten Buchstaben achten. Karte mit diesem Buchstaben aus dem roten Kartenspiel auswählen und vorlegen. Übrige Karten beiseite legen</u></p> <p>Und welche der aufgeführten Beschreibungen traf auf Ihre(n) (Ehe-)Partner(in) zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechende Kennziffer.</p> <p><u>INT.: nur eine Nennung möglich</u></p>	<p><u>INT.: Kennziffer bitte eintragen</u></p> <div data-bbox="858 1710 1051 1791" style="border: 1px solid black; width: 120px; height: 35px; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="width: 50%; height: 35px;"></div> <div style="width: 50%; height: 35px;"></div> </div>	<p>76/77</p> <p>99</p>	<p>S26</p>
	<p><u>INT.: ohne Befragen einstufen</u></p> <p>Befragten wurden in Frage S26 die Karte ...</p>	<p>A, B oder C vorgelegt 1</p> <p>D, E, F oder G vorgelegt . . . 2</p>	<p>78</p>	<p>S28 a</p> <p>S27</p>

S27	War Ihr(e) (Ehe-)Partner(in) zuletzt im öffentlichen Dienst beschäftigt?	ja 1 nein 2	79 9	V3 37
S28 a	Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr(e) (Ehe-)Partner(in) aus? <u>INT.: bitte notieren</u>			
S28 b	Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit, die Ihr(e) (Ehe-)Partner(in) ausübte, genau. <u>INT.: bitte notieren</u>			
S28 c	Hatte dieser Beruf noch einen besonderen Namen?	ja, und zwar: nein 1	9	
<u>INT.: nach Beantwortung von Frage S28c —> sofort weiter mit Frage S34</u>				
S29	<u>INT.: weiße Liste S8 vorlegen</u> Bitten sehen Sie sich diese Liste einmal durch, ob sonst noch etwas auf Ihre(n) (Ehe-)Partner(in) zutrifft. Sofern etwas auf ihn/sie zutrifft, nennen Sie mir bitte den entsprechenden Buchstaben <u>INT.: nur eine Nennung möglich</u>	ist Student B-02 ist Rentner/Pensionär . . C-03 ist Hausfrau/Hausmann . . E-05 nichts trifft zu H-08	11/12 9	S34 S30 V 332
S30	<u>INT.: weiße Liste S7 vorlegen</u> Welche berufliche Stellung trifft auf Ihre(n) (Ehe-)Partner(in) z.Zt. zu? Sehen Sie sich bitte diese Liste an und nennen Sie mir den entsprechenden Kennbuchstaben. <u>INT.: nur eine Nennung möglich</u>	Selbständiger Landwirt . . A-01 Akademischer freier Beruf B-02 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a. . . C-03 Beamter/Richter/Berufssoldat D-04 Angestellter E-05 Arbeiter F-06 In Ausbildung G-07 Mithelfender Familienangehöriger H-08	13/14 99	V3 3 S31 S34

S31	<p>INT.: auf den in S30 eingekreisten <u>Buchstaben</u> achten. Karte mit diesem Buchstaben aus dem roten Kartenspiel auswählen und vorlegen. <u>Übrige Karten beiseite legen</u></p> <p>Und welche der aufgeführten Beschreibungen trifft auf Ihre(n) (Ehe-)Partner(in) zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechende Kennziffer.</p> <p>INT.: Kennziffer bitte eintragen</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin-right: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin-right: 5px;"></div> </div> <p>15/16</p> <p>INT.: nur <u>eine</u> Nennung möglich</p> <p style="text-align: right;">99</p>	V334
	<p>INT.: <u>ohne Befragen einstufen</u></p> <p>A, B oder C vorgelegt 1</p> <p>Befragten wurden in Frage S31 die Karte ...</p> <p>D, E, F oder G vorgelegt 2</p> <p style="text-align: right;">17</p>	V335 S33a S32
S32	<p>Ist Ihr(e) (Ehe-)Partner(in) im öffentlichen Dienst beschäftigt?</p> <p>ja 1</p> <p>nein 2</p> <p style="text-align: right;">18</p> <p style="text-align: right;">9</p>	V336
S33a	<p>Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr(e) (Ehe-)Partner(in) aus?</p> <p>INT.: bitte notieren</p>	
S33b	<p>Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit, die Ihr(e) (Ehe-)Partner(in) ausübt, genau.</p> <p>INT.: bitte notieren</p>	
S33c	<p>Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?</p> <p>ja, und zwar:</p> <p>INT.: bitte notieren</p> <p>nein 1</p> <p style="text-align: right;">9</p>	
S34	<p>Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst eher zu:</p> <p>INT.: Antwortvorgaben vorlesen, nur <u>eine</u> Nennung möglich</p> <p>der Unterschicht 1</p> <p>der unteren Mittelschicht . . . 2</p> <p>der mittleren Mittelschicht . . 3</p> <p>der oberen Mittelschicht . . . 4</p> <p>der Oberschicht 5</p> <p>keiner dieser Schichten . . . 6</p> <p>weiß nicht 8</p> <p>Einstufen abgelehnt 7</p> <p style="text-align: right;">19</p> <p>INT.: nicht → vorlesen</p>	V337

S35	<u>INT.: weiße Liste S10 vorlegen</u> Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?	der evangelischen Kirche 1 einer evangelischen Freikirche 2 der römisch-katholischen Kirche 3 einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft 4 einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft . 5 keiner Religionsgemeinschaft . 6	20 9	V	338	S36
S36	Wie stark fühlen Sie sich Ihrer Kirche verbunden? <u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u>	sehr stark 1 stark 2 weniger stark 3 gar nicht 4	21 9	V	339	
S37	Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? <u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen, nur eine Nennung möglich</u>	mehr als 1mal in der Woche . . 1 1mal in der Woche 2 1- bis 3mal im Monat 3 mehrmals im Jahr 4 seltener 5 nie 6	22 9	V	340	
S38	Die letzte Bundestagswahl war am 25. Januar 1987. Waren Sie bei dieser Wahl wahlberechtigt?	ja 1 nein 2	23 9		341	S39 S41
S39	Haben Sie bei dieser Bundestagswahl im Januar 1987 gewählt?	ja 1 nein 2	24 9		342	S40 S41
S40	Welche Partei haben Sie mit Ihrer <u>Zweitstimme</u> gewählt? <u>INT.: nur eine Nennung möglich</u>	CDU bzw. CSU 01 SPD 02 F.D.P. 03 DIE GRÜNEN 04 NPD 05 DKP 06 andere Partei 07 keine Zweitstimme abgegeben 96 Angabe verweigert 97 weiß nicht mehr 98	25/26 99	V	343	

S41	Die letzte Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus war im Januar 1989. Hatten Sie zu dieser Zeit einen Wohnsitz in Berlin und waren damit für diese Wahl wahlberechtigt?	ja 1 nein 2 9	27	S42	S44
S42	Haben Sie bei dieser Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus gewählt?	ja 1 nein 2 9	28	S43	S44
S43	Welche Partei haben Sie mit Ihrer <u>Zweitstimme</u> gewählt?	CDU 01 SPD 02 F.D.P. 03 Alternative Liste 04 Republikaner 05 SEW 06 andere Partei 07 keine Zweitstimme abgegeben 96 Angabe verweigert 97 weiß nicht mehr 98 99	29/30	S43	S44
S44	Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Nettoeinkommen? Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge verbleibt.	DM <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; margin: 5px 0;"></div> kein eigenes Einkommen 00000 verweigert 9999 6	31-35	S43	S44
	<u>INT.:</u> bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben, fragen				
	<u>INT.:</u> falls Einkommensangabe <u>verweigert</u> wird, bitte auf Anonymität hinweisen und Liste A vorlegen. Um Angabe der Kennziffer bitten	Kennziffer eintragen <div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 20px; margin: 5px 0;"></div> verweigert 97	36/37	S43	S44
S45	Wie viele Personen leben insgesamt hier in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen? Rechnen Sie bitte jeden dazu, der normalerweise hier wohnt, auch wenn er z.Zt. abwesend ist, z.B. im Krankenhaus oder im Urlaub oder in Ferien. Auch Kinder rechnen Sie bitte dazu.	lebe allein 01 <div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 20px; margin: 5px 0;"></div> Personen <u>INT.:</u> Anzahl bitte eintragen	38/39	S50	S46
	<u>INT.:</u> ausschlaggebend ist, ob die Person im Haushalt lebt und <u>nicht</u> , ob sie auch dort gemeldet ist				

S46	<p>Leben hier im Haushalt Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren, und falls ja, sagen Sie mir bitte für jedes dieser Kinder das Geburtsjahr. Beginnen wir mit dem ältesten Kind unter 18 Jahren:</p>	<p>nein, keine Kinder unter 18 Jahren 96</p> <p><u>INT.:</u> jeweils Geburtsjahr notieren</p> <p>1. Kind: 19 40/41 ✓ 350</p> <p>2. Kind: 19 42/43 ✓ 351</p> <p>3. Kind: 19 44/45 ✓ 352</p> <p>4. Kind: 19 46/47 ✓ 353</p> <p>5. Kind: 19 48/49 ✓ 354</p> <p>6. Kind: 19 50/51 ✓ 355</p> <p>9</p>	
S47	<p>Und wie viele Personen leben hier im Haushalt, die die <u>deutsche</u> Staatsangehörigkeit besitzen und das <u>18. Lebensjahr</u> vollendet haben?</p>	<p>52/53</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/> Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit (18 Jahre und älter)</p> <p><u>INT.:</u> Anzahl bitte eintragen</p> <p>99</p>	✓ 356
S48	<p>Wie viele Personen insgesamt hier im Haushalt tragen zum Haushaltseinkommen bei?</p>	<p>54/55</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/> Personen</p> <p><u>INT.:</u> Anzahl bitte eintragen</p> <p>99</p>	✓ 357
S49	<p>Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushaltes insgesamt? Ich meine dabei die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie auch bitte die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.</p> <p><u>INT.:</u> bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben, fragen</p> <p>↓</p> <p><u>INT.:</u> falls Einkommensangabe verweigert wird, bitte auf Anonymität hinweisen und Liste A vorlegen. Um Angabe der Kennziffer bitten</p>	<p>DM 56-60</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>verweigert 99997</p> <p>↑</p> <p>99</p> <p>Kennziffer eintragen 61/62</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>verweigert 97</p> <p>99</p>	<p>✓ 358</p> <p>✓ 359</p>

S50	Haben Sie hier im Haushalt Telefon?	ja 1 nein 2	63 9	V3 61
S51	<p><u>INTERVIEWER:</u> Jetzt Zusatzfragebogen bearbeiten lassen. Unterlagen können in Ihrer Gegenwart ausgefüllt und von Ihnen mitgenommen werden oder aber per Post im beigefügten Umschlag zurückgesendet werden</p> <p><u>ACHTUNG:</u> Folgefragen ohne Befragen einstufen.</p>			
	<p>INTERVIEWER: —————> AB HIER OHNE BEFRAGEN EINSTUFEN</p>			
I	<p>Wurde das Interview mit dem/der Befragten allein durchgeführt, oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?</p>	<p>Interview mit Befragtem/ter allein durchgeführt 1 Ehegatte/Partner anwesend . . . 1 Kinder anwesend 1 andere Familienangehörige anwesend 1 sonstige Personen anwesend, und zwar: ----- 1</p>	<p>64 65 66 67 68 9</p>	<p>V3 61 III V3 61 II V3 61 V3 61 V3 61</p>
II	Hat jemand von den anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?	<p>ja, manchmal 1 ja, häufig 2 nein 3</p>	<p>69 9</p>	V3 61
III	Wie war die Bereitschaft des/der Befragten, die Fragen zu beantworten?	<p>gut 1 mittelmäßig 2 schlecht 3 anfangs gut, später schlechter 4 anfangs schlecht, später besser 5</p>	<p>70 9</p>	V3 61
IV	Wie sind die Angaben der Befragungsperson einzuschätzen?	<p>insgesamt zuverlässig 1 insgesamt weniger zuverlässig 2 bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar: ----- -----</p>	<p>71 9</p>	V3 61

V	<p>Wie wurde der Selbstausfüller-Fragebogen beantwortet? Bitte kreisen Sie alles zutreffende ein, Mehrfachangaben sind erforderlich.</p>	<p><u>der Selbstausfüller wurde:</u></p> <p>... zusammen mit dem mündlichen Interview ausgefüllt 1 72</p> <p>... später, zu einem anderen Zeitpunkt ausgefüllt . 1 73</p> <hr/> <p>... von der Befragungsperson alleine, ohne meine Hilfe ausgefüllt 1 74</p> <p>... von der Befragungsperson, aber mit meiner Hilfe ausgefüllt 1 75</p> <p>... von mir (Interviewer) ausgefüllt, habe die Fragen vorgelesen und die Antworten notiert . . 1 76</p> <hr/> <p>... sofort ausgefüllt und von mir wieder mitgenommen (nach mündlichem Interview) 1 77</p> <p>... von mir zu einem späteren Zeitpunkt (auch: anderer Tag) abgeholt und mit Interviews zusammen zurückgeschickt . . 1 78</p> <p>... per Post von der Befragungsperson zurückgeschickt 1 79</p> <hr/> <p>... verweigert, gar nichts ausgefüllt 1 80</p>	<p>✓ 36</p>
VI	<p>Dauer des Interviews:</p>	<p>11-13</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Minuten</p>	<p>✓ 378</p>
VII	<p>Datum des Interviews:</p>	<p>14-19</p> <p><u>V379 V380 V381</u> (Tag) (Monat) (Jahr)</p>	
	<p>Ich versichere mit meiner Unterschrift, das Interview entsprechend allen Anweisungen korrekt durchgeführt zuhaben.</p> <p>Befragungsort:.....</p> <p>INT.-Nr.: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 20 - 26</p> <p>zu mir selbst, ich bin: männlich 1 27 weiblich 2</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/> Jahre alt 28 - 29</p> <p>----- (Unterschrift: Vor- und Zuname)</p>		<p>✓ 38</p> <p>✓ 38</p>

zu Frage
3.7.8.10a, 18

LISTE 1

sehr
unzu-
frieden

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

sehr zu-
frieden

LISTE 2

- 1 - zur Miete im sozialen Wohnungsbau
- 2 - zur Miete im nicht sozialen Wohnungsbau
- 3 - in einer Werkswohnung
- 4 - in Untermiete
- 5 - im eigenen Haus
- 6 - in einer Eigentumswohnung

LISTE 3

über-
haupt
nicht
wichtig

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

sehr
wichtig

LISTE 4

- A - mein Bekanntenkreis
- B - mein jetziges Haus, meine jetzige Wohnung
- C - Verwandte, die hier leben
- D - die ganze Landschaft hier
- E - meine Nachbarn
- F - Grabstätte von Familienangehörigen
- G - die Straße hier, der Ortsteil hier
- H - Vereinskameraden
- I - mein Betrieb
- K - Sportkameraden
- L - unsere Kirche, unsere Kirchengemeinde hier,
die Pfarrei
- M - mein Stammtisch
- R - Parteifreunde
- T - nichts weiteres von dieser Liste hier,
sondern

(nennen Sie dieses bitte unserem Interviewer)

- U - mir würde gar nichts fehlen, wenn
ich von hier wegziehen müßte

LISTE 5

- A - sehr gut
 - B - gut
 - C - teils gut/teils schlecht
 - D - schlecht
 - E - sehr schlecht
-

- F - wesentlich besser
- G - etwas besser
- H - gleichbleibend
- K - etwas schlechter
- L - wesentlich schlechter

LISTE 6

Ich bin ...

- 1 - pflichtversichert
- 2 - freiwillig versichert in der
gesetzlichen Krankenversicherung
oder Ersatzkasse
- 3 - privat versichert oder privat ver-
sicherter Beihilfempfänger im
öffentlichen Dienst

LISTE 7

- 01 - ich hatte keine Wahl
- 02 - das war da, wo ich herkomme,
so üblich
- 03 - das hat der Arbeitgeber so
bestimmt
- 04 - das war das einfachste
- 05 - die Kasse war mir sympathisch
- 06 - die gute Mitgliederbetreuung
der Kasse
- 07 - der niedrige Beitragssatz
- 08 - die günstigen Leistungen
- 09 - das Ansehen der Kasse in der
Öffentlichkeit
- 10 - die gute Behandlung der Kassen-
mitglieder beim Arzt
- 11 - die Mitversicherung bei einem
Familienmitglied
- 12 - die Gesundheitsreform
- 13 - anderer Grund

LISTE 8

- 01 - die meisten, die ich kenne, sind
in einer anderen Kasse
- 02 - der Arbeitgeber legt einen Wechsel nahe
- 03 - die alte Kasse soll aufgelöst werden
- 04 - die neue Kasse bietet eine bessere
Mitgliederbetreuung
- 05 - der Beitragssatz ist niedriger
- 06 - die Leistungen sind besser
- 07 - die neue Kasse genießt ein höheres
Ansehen in der Öffentlichkeit
- 08 - ihre Mitglieder werden beim Arzt
besser behandelt
- 09 - da ich mich bei einem anderen Fa-
milienmitglied mitversichern lasse
- 10 - wegen der Gesundheitsreform
- 11 - anderer Grund

LISTE 9

- A - ich selbst
- B - Ehepartner(in)
- C - Vater
- D - Mutter
- E - Schwiegervater
- F - Schwiegermutter
- G - Sohn
- H - Tochter
- K - Bruder
- L - Schwester
- M - Großvater
- O - Großmutter
- P - sonstige Verwandte
- R - Lebensgefährte/Lebens-
gefährtin
- T - sonstige Person(en) im Haushalt

LISTE 10

- A - Verwandte im Haushalt, einschließlich
ich selbst
- B - Verwandte außerhalb des Haushaltes
- C - Freunde oder Bekannte
- D - Nachbarn
- E - privat bezahlte(r) Pfleger
- F - Gemeindeschwester, Sozialstation,
ambulante Dienste

LISTE 11

Meinung A:

"Am besten ist es, wenn man als Pflegebedürftiger bei seinen Verwandten untergebracht ist. Da hat man persönliche Zuwendung und ist nicht nur eine Nummer wie in den oft unpersönlichen Heimen".

Meinung B:

"Am besten ist man als Pflegebedürftiger im Heim untergebracht. Da stehen einem geschulte Helfer zur Verfügung, und man fällt der Familie nicht zur Last".

LISTE 12

- A - Kind(er)
- B - Ehepartner(in)
- C - Eltern/Schwiegereltern
- D - Geschwister
- E - Großeltern
- F - sonstige Verwandte
- G - Lebensgefährte/Lebensgefährtin
- H - bester Freund/beste Freundin

LISTE 13

sehr
wichtig

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

überhaupt-
nicht
wichtig

-
- A - finanzielle Unterstützung vom Staat
(z.B. Pflegegeld)
 - B - Ermöglichung einer Teilzeitbeschäftigung, so daß familiäre Pflege mit dem Beruf vereinbar wird
 - C - Hilfeleistungen durch sozialpflegerische Dienste
 - D - Verfügbarkeit privaten Pflegepersonals auf dem Arbeitsmarkt
 - E - verbesserte Rahmenbedingungen zur Verknüpfung von Familie und Beruf
(z.B. Ganztagschule, längere Laden-
schlußzeiten)
 - F - große, pflegegerechte Wohnung
 - G - solide pflegerische Grundkenntnisse
 - H - technische Hilfsmittel in der
Wohnung
 - K - ein gutes persönliches Verhältnis
zum Pflegebedürftigen
 - L - mehr innere Ruhe
 - M - mehr Freizeit
 - O - Unterstützung durch die Familie
 - P - anderes

LISTE 14

Ich würde mich in solch einer Situation
an dem Gespräch über Politik beteiligen

auf
jeden
Fall

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

auf gar
keinen
Fall

Ich würde in dieser Situation meine Meinung
zum Asylantenthema äußern

auf
jeden
Fall

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

auf gar
keinen
Fall

LISTE 15

sehr
unwahr-
scheinlich

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

sehr
wahr-
schein-
lich

Durch eine Beteiligung an einem Gespräch über das
Asylantenthema ...

- A - ... kann ich die Mitreisenden von
meinem Standpunkt überzeugen
- B - ... kann ich mich vor den Mitrei-
senden blamieren
- C - ... kann die Reise für mich unter-
haltsamer werden
- D - ... kann ich von anderen Beschäfti-
gungen abgehalten werden
- E - ... kann ich die Mitreisenden zum
Nachdenken über das Asylantenthema
veranlassen
- F - ... kann ich erfahren, was andere
über das Asylantenthema denken
- G - ... kann ich gegen vorgefaßte Mei-
nungen auch nichts ausrichten

LISTE 16

Das Asylantenthema ist mir ...

sehr
wichtig

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

überhaupt
nicht
wichtig

Die Bundesregierung sollte alle Asylanten
sofort wieder in ihre Heimatländer zurück-
schicken

stimme
voll und
ganz zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

stimme
überhaupt
nicht zu

Das Asylantenthema ist eine solche Streitfrage

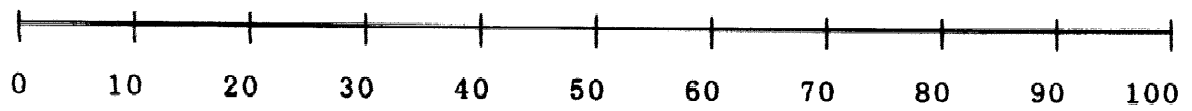
auf
jeden
Fall

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

auf gar
keinen
Fall

LISTE 17

Prozent der Bevölkerung



LISTE 18

man sollte
sich
sehr da-
nach rich-
ten

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

man sollte
sich über-
haupt
nicht da-
nach rich-
ten

LISTE 19

- A - Ehepartner/Partner
- B - andere Familienmitglieder
- C - andere Verwandte
- D - Freunde
- E - Bekannte
- F - Nachbarn
- G - Arbeitskollegen
- H - Geschäftsleute, mit denen man
zu tun hat
- J - andere Personen, und zwar

(bitte nennen Sie diese unserem Interviewer)

LISTE 20

sehr
häufig

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

überhaupt
nicht

man soll-
te sich
sehr da-
nach rich-
ten

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

man sollte
sich über-
haupt
nicht da-
nach rich-
ten

LISTE 21

- A - Aufrechterhaltung von Ruhe und
Ordnung in diesem Land
- B - Mehr Einfluß der Bürger auf die
Entscheidungen der Regierung
- C - Kampf gegen die steigenden Preise
- D - Schutz des Rechtes auf freie
Meinungsäußerung

LISTE S 1

- 1 - bin zur Zeit Schüler, besuche eine allgemeinbildende (Vollzeit-)Schule
- 2 - bin zur Zeit Schüler, besuche eine berufsorientierte Aufbau-, Fachschule u.ä.
- 3 - von der Schule abgegangen ohne Abschluß vor Erreichen einer 9., 10. oder 11. Klasse
- 4 - Volks-, Hauptschulabschluß
- 5 - Mittlere Reife, Realschulabschluß, Fachschulreife
- 6 - Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Abschluß einer Fachoberschule
- 7 - Abitur, allgemeine Hochschulreife

anderen Schulabschluß, und zwar:

(bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)

LISTE S 2

- 3 - von der Schule abgegangen ohne Abschluß vor Erreichen einer 9., 10. oder 11. Klasse
- 4 - Volks-, Hauptschulabschluß
- 5 - Mittlere Reife, Realschulabschluß, Fachschulreife
- 6 - Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Abschluß einer Fachoberschule
- 7 - Abitur, allgemeine Hochschulreife

anderen Schulabschluß, und zwar:

(bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)

LISTE S 3

- 4 - Volks-, Hauptschulabschluß
- 5 - Mittlere Reife, Realschulabschluß,
Fachschulreife
- 6 - Fachhochschulreife, fachgebundene
Hochschulreife, Abschluß einer
Fachoberschule
- 7 - Abitur, allgemeine Hochschulreife

anderen Schulabschluß, und zwar:

(bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)

LISTE S 4

- A - bin noch in der beruflichen Ausbildung/Lehre
- B - bin noch Student
- C - bin nicht in Ausbildung und habe bisher keinen beruflichen Ausbildungsabschluß gemacht
- D - beruflich-betriebliche Anlernzeit (mit Abschlußzeugnis), aber keine Lehre
- E - Lehre mit Abschlußprüfung
- F - Berufsschulabschluß ohne betriebliche Lehre, Berufsgrundbildungsjahr
- G - berufliches Praktikum, Volontariat
- H - Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens
- J - Verwaltungsfachschulabschluß
- K - Berufsfachschulabschluß, Handelsschulabschluß
- L - Ausbildung an einer anderen Fachschule/Berufsakademie, Fachakademie, Akademie für Wirtschafts- und Sozialwesen, auch: Meister-, Technikerschule
- M - Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)
- P - Hochschulabschluß

anderen beruflichen Ausbildungsabschluß, und zwar

(bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)

LISTE S 5

- A - Vollzeit-erwerbstätigkeit mit
einer Arbeitszeit von 35 Stunden
und mehr je Woche insgesamt
- B - Teilzeit-erwerbstätigkeit mit
einer Arbeitszeit von 19 bis 34
Stunden je Woche insgesamt
- C - Teilzeit- oder stundenweise
erwerbstätig mit einer Arbeitszeit
von weniger als 19 Stunden je Woche
insgesamt
- D - Auszubildende(r)/Lehrling
- E - Gegenwärtig nicht erwerbstätig

LISTE S 6

- A - Schüler
- B - Student
- C - Rentner/Pensionär
- D - zur Zeit arbeitslos
- E - Hausfrau/Hausmann
- F - Wehr-/Zivildienst-
leistender
- G - aus anderen Gründen
nicht erwerbstätig
- H - nichts trifft zu

LISTE S 7

- A - Selbständiger Landwirt
- B - Akademischer freier Beruf
- C - Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- D - Beamter/Richter/Berufssoldat
- E - Angestellter
- F - Arbeiter
- G - In Ausbildung
- H - Mithelfender Familienangehöriger

LISTE S 8

B - Student

C - Rentner/Pensionär

E - Hausfrau/Hausmann

H - nichts trifft zu

LISTE S 9

WAS VON DIESER LISTE TRIFFT AUF SIE ZU ?

- 1 - verheiratet und leben mit
Ihrem Ehepartner zusammen
- 2 - verheiratet und leben
getrennt
- 3 - verwitwet
- 4 - geschieden
- 5 - ledig

LISTE S 10

- 1 - der evangelischen Kirche
- 2 - einer evangelischen Freikirche
- 3 - der römisch-katholischen Kirche
- 4 - einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- 5 - einer anderen nicht christlichen Religionsgemeinschaft
- 6 - keiner Religionsgemeinschaft

L I S T E A

B -	unter	400 DM
T -	400 bis unter	600 DM
P -	600 bis unter	800 DM
F -	800 bis unter	1 000 DM
E -	1 000 bis unter	1 250 DM
H -	1 250 bis unter	1 500 DM
L -	1 500 bis unter	1 750 DM
N -	1 750 bis unter	2 000 DM
R -	2 000 bis unter	2 250 DM
M -	2 250 bis unter	2 500 DM
S -	2 500 bis unter	2 750 DM
K -	2 750 bis unter	3 000 DM
O -	3 000 bis unter	3 500 DM
C -	3 500 bis unter	4 000 DM
G -	4 000 bis unter	4 500 DM
U -	4 500 bis unter	5 000 DM
J -	5 000 bis unter	5 500 DM
V -	5 500 bis unter	6 000 DM
Q -	6 000 bis unter	8 000 DM
A -	8 000 bis unter	10 000 DM
D -	10 000 bis unter	15 000 DM
W -	15 000 DM und mehr	

Codeplan

für die Gebietsvariablen des Sozialwissenschaften-Bus

1989

Bundesländer

- 1 = Schleswig-Holstein (SH)
- 2 = Hamburg (HH)
- 3 = Niedersachsen (NI)
- 4 = Bremen (HB)
- 5 = Nordrhein-Westfalen (NRW)
- 6 = Hessen (HE)
- 7 = Rheinland-Pfalz/Saarland
(RP/Saar)
- 8 = Baden-Württemberg (BW)
- 9 = Bayern (BY)
- 0 = Berlin (Bln)

Gemeindegrößenklassen politisch/Boustett

- 1 = unter 2.000
- 2 = 2.000 - 5.000
- 3 = 5.000 - 20.000
- 4 = 20.000 - 50.000
- 5 = 50.000 - 100.000
- 6 = 100.000 - 500.000
- 7 = 500.000 und mehr

Regierungsbezirke

- | | |
|-------------------------------|--------------------------|
| NI | RP/Saar |
| 2 # = Hannover | 1 = Koblenz |
| 2 = Hildesheim | 2 = Trier |
| 3 = Lüneburg | 3 = Rheinhessen-Pfalz |
| 4 = Stade | 0# = Saarland |
| 5 = Osnabrück | |
| 6 = Aurich | BW |
| 1 # = Braunschweig | 1 = Stuttgart |
| 8 = Oldenburg | 2 = Karlsruhe |
| 4 = Weser-Ems | 3 = Freiburg |
| NRW | 4 = Tübingen |
| 1 = Düsseldorf | |
| 3 = Köln | BY |
| 5 = Münster | 1 = Oberbayern |
| 7 = Detmold | 2 = Niederbayern |
| 9 = Arnsberg | 3 = Oberpfalz |
| | 4 = Oberfranken |
| HE | 5 = Mittelfranken |
| 4 # = Darmstadt | 6 = Unterfranken |
| 6 # = Kassel | 7 = Schwaben |
| 5 = Gießen | |
| <hr/> | |
| 0 = kein Regierungsbezirk | |

Sozialwissenschaften-Bus (ZUMA-Standarddemografie)

Hauptgruppe: Erwerbstätigkeit

Variableninhalt: Berufliche Stellung

Variablennummer:

Fragetext

Und welche der aufgeführten Beschreibungen traf auf sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechende Kennziffer.

<Nur eine Nennung möglich>

Codes

SELBSTÄNDIGER LANDWIRT mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von:

- | | | |
|----|---|-----------------------|
| 10 | = | bis unter 10 ha |
| 11 | = | 10 ha bis unter 20 ha |
| 12 | = | 20 ha bis unter 50 ha |
| 13 | = | 50 ha und mehr |

AKADEMISCHER FREIER BERUF

- | | | |
|----|---|---------------------------|
| 15 | = | 1 Mitarbeiter oder allein |
| 16 | = | 2 bis 9 Mitarbeiter |
| 17 | = | 10 Mitarbeiter und mehr |

SELBSTÄNDIGER IM HANDEL, GEWERBE, INDUSTRIE, DIENSTLEISTUNG U.Ä.

- | | | |
|----|---|---------------------------|
| 21 | = | 1 Mitarbeiter oder allein |
| 22 | = | 2 bis 9 Mitarbeiter |
| 23 | = | 10 bis 49 Mitarbeiter |
| 24 | = | 50 Mitarbeiter und mehr |

BEAMTER, RICHTER, BERUFSSOLDAT

- | | | |
|----|---|---|
| 40 | = | Beamte im einfachen Dienst (bis einschließlich Oberamtsmeister) |
| 41 | = | Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließlich Hauptsekretär/Amtsinspektor) |
| 42 | = | Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließlich Oberamtmann/Oberamtsrat) |
| 43 | = | Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts) |

MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER

- | | | |
|----|---|----------------------------------|
| 49 | = | Mithelfender Familienangehöriger |
|----|---|----------------------------------|
-

ANGESTELLTER

- | | | |
|----|---|---|
| 50 | = | Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis |
| 51 | = | Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) |
| 52 | = | Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) |
| 53 | = | Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) |
| 54 | = | Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände) |

ARBEITER

- | | | |
|----|---|--------------------------------|
| 60 | = | ungelernter Arbeiter |
| 61 | = | angelerner Arbeiter |
| 62 | = | gelernte und Facharbeiter |
| 63 | = | Vorarbeiter und Kolonnenführer |
| 64 | = | Meister / Poliere |

IN AUSBILDUNG

- | | | |
|----|---|--|
| 70 | = | kaufmännische / Verwaltungslehrlinge |
| 71 | = | gewerbliche Lehrlinge |
| 72 | = | haus- / landwirtschaftliche Lehrlinge |
| 73 | = | Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst |
| 74 | = | Praktikanten / Volontäre |
| 75 | = | Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens |

Missing-Codes

- | | | |
|----|---|-----------------------------|
| 97 | = | verweigert |
| 98 | = | weiß nicht |
| 99 | = | keine Angabe |
| 00 | = | trifft nicht zu |
| | = | nicht in der Studie gefragt |
-